

Wiesbadener Tagblatt.

No. 68. Samstag den 21. März 1863.

Gefunden im Theater ein Stock, ein Paar Gummischuhe, eine wollene Kapuze mit Schleier, zwei schwarze Schleier, ein Strumpfsband, ein Paar schwarze Glacehandschuh, ein Paar Kinderglacehandschuh, — Ferner gefunden: ein Schlüssel, ein Paar Kinderhandschuh.

Wiesbaden, den 20. März 1863.

Herzogl. Polizeidirection.

Befanntmachung.

Dienstag den 7. April l. Js., Vormittags 10 Uhr, lassen die Erben der Heinrich Senf Eheleute von Sonnenberg, 14 in dasiger, 2 in Rambacher- und 2 in Wiesbadener-Gemarkung gelegene Güterstücke, welche letztere sich beschreiben:

No. des Flächeninhalt Steuer-
Stockbuchs. Ath. Sch. Gl. Caplt.

8468 57 81 3 13

Acker auf dem Leberberg zwischen Anton Seilberger und Reinhard Kieme, gibt 12 $\frac{1}{4}$ fr. Zehntannuität und

8469 70 98 3 16

Acker auf dem Leberberg zwischen Wilhelm Bingel und Heinrich Born, gibt 15 $\frac{1}{4}$ fr. Zehntannuität, in dem Rathhause zu Sonnenberg freiwillig versteigern.

Wiesbaden, den 3. März 1863.

Herzogl. Landoberschultheiserei.

49

Westerburg.

Befanntmachung.

Mittwoch den 8. April l. J. Nachmittags 3 Uhr werden in dem Rathhause zu Wiesbaden die dem Dachdecker Peter Nögler dahier gehörigen Immobilien, als:

Stock No. Ath. Sch. Gl.

8010 — — 17

- Ein zweistöckiges Wohnhaus, 33' lang 28' tief;
- ein einstöckiger Holzstall, 15' lang, 8' tief, und
- Hofraum,

belegen in der Ellenbogengasse zw. Jacob Wilhelm Kimmel und Friedrich Bind;

4415 35 45 2

Acker bei Seeroben zw. Christian Wilhelm Thon und Christian Schlichter's Wittwe, gibt 19 fr. 1 hll. Zehntannuität;

2663 48 85 2

Acker auf dem Mosbacherberg zw. Christian Beck und Johannette Nüß, gibt 26 fr. 3 hll. Zehntannuität;

5360 24 62 3

Acker hinten auf dem Agelberg, vereinigt mit No. 5362, zw. Friedrich Wilhelm Kimmel und Philipp Hildner, gibt 5 fr. 2 hll. Zehntannuität, und

5362 12 31 3

Acker im Agelberg, vereinigt mit No. 5360, zw. Friedrich Wilhelm Kimmel und Philipp Hildner, gibt 6 fr. 2 hll. Zehntannuität

zwangsweise versteigert.

Wiesbaden, den 4. März 1863.

Herzogl. Nass. Landoberschultheiserei.

49

Westerburg.

Bekanntmachung.

Donnerstag den 9. April l. J. Morgens 10 Uhr werden in dem Rathhause zu Biebrich drei, der Wittwe des Friedrich Kriesfelder daselbst gehörige Grundstücke zwangsweise versteigert.

Wiesbaden, den 4. März 1863.

Herzogl. Nass. Landoberschultheiserei.
Westerburg.

49

Holzversteigerung.

Montag den 23. März Vormittags 11 Uhr kommen in dem Domänen-Park, Benjaminshaag, Gemarkung Engenhahn, zur Versteigerung:

6 buchen Werthholzstämmen von 16—28 Fuß Länge und von 33—66 Zoll Umfang,

54 Klafter buchen Scheitholz,

5 Prügelholz,

4800 Stück buchene Wellen und

40 1/2 Klafter Stockholz.

Idstein, den 8. März 1863.

Herzogl. Nass. Receptur.
Löw.

131

Lieferung von Steingut.

Die Lieferung von circa 380 Stück steinernen Portionschüsseln wird im Submissionswege an den Wenigstnehmenden vergeben. Hierzu Lusttragende wollen nach vorheriger Einsicht der Bedingungen und des Musters ihre Forderung schriftlich und verschlossen bis zum 26. d. M., Morgens 9 Uhr, anher einreichen, zu welcher Stunde die Eröffnung der eingehenden Offerten stattfinden wird.

Wiesbaden, den 19. März 1863.

345

Herzogliche Caserneverwaltung.

Bekanntmachung.

Montag den 23. März d. J. Nachmittags 3 Uhr lassen die Erben des verstorbenen H. Schreinermeisters Georg Conrad Wolff dahier ihre in der Schwalbacher- und Faulbrunnenstraße belegene Hofraithe, bestehend:

1) in No. 9582 b) des Stockbuchs 8 Rth. 40 Sch. einem zweistöckigen
9583 a) Gebäude 40' lang 18' tief, einem desgleichen 15' lang
15' tief, einer einstöckigen Waschküche und Holzremise 21' lang 14' tief
mit dazu gehörigem Hofraum, belegen in der Faulbrunnenstraße neben
Wilhelm Roder;

2) in No. 9582 a des Stockbuchs 13 Rth. 99 Sch. einem zweistöckigen
Wohnhaus 64' lang 39' tief, einer einstöckigen Remise 32' lang 17' tief
und dem zugehörigen Hofraume, belegen an der Ecke der Schwalbacher-
und Faulbrunnenstraße neben Georg Faust, und

3) in No. 10575 des Stockbuchs 2 Rth. 86 Sch. Hofraum, in zwei Parzellen, wovon die eine das Haus in der Schwalbacherstraße mit Zubehör und die andere einen Bauplatz in der Faulbrunnenstraße bildet, in dem hiesigen Rathhause versteigern.

Meßbrief und Situationszeichnung über die geschehene Einteilung können dahier eingesehen werden.

Wiesbaden, den 20. Februar 1863.

Der Bürgermeister-Adjunkt.
Coulin.

2286

Bekanntmachung

Montag den 23. d. M. Morgens 9 Uhr sollen die zum Nachlasse der Frau Christian Brenner Wittwe dahier gehörigen Mobilien, in Bettwerk, Kleidern,

Werkzeug und sonstigen Haus- und Küchengeräthen bestehend, Friedrichstraße 32, abtheilungshalber versteigert werden.

Wiesbaden, den 17. März 1863.

Der Bürgermeister-Adjunkt.

3529

Coulin.

Bekanntmachung.

Donnerstag den 26. d. M., Morgens 9 Uhr anfangend, kommen aus dem Nachlasse der Frau Friedrich Nefferdorf Wittve von hier, Taunusstraße No. 28, Sophas mit Stühlen, Fauteuils, Kommode, verschiedene Tische, Kleider- und Küchenschränke, Wasch- und Nachttische, Bettstellen mit Sprungfeder-rahmen, Haarmatratzen, Kissen und Plumeaux, wollene und gesteppte Decken, Spiegel, Glas, Porzellan und Küchengeschirre und allerlei sonstige Hausgeräthe gegen gleich baare Zahlung zur Versteigerung.

Die Gegenstände sind vom 23. d. M. an in dem Versteigerungslocale zur Ansicht ausgestellt.

Wiesbaden, den 2. März 1863.

Der Bürgermeister-Adjunkt.

2994

Coulin.

Holzversteigerung.

Montag den 23. März l. J., Morgens 10 Uhr, und nöthigenfalls den folgenden Tag, werden im Schiersteiner Gemeindewald, District Fichtenkopf und Frauensteinerberg, in naher und guter Abfahrt:

57 eichene Bau- und Werkholzstämmen von 1170 Cbß.,

32 1/2 Klafter gemischtes Holz,

140 Stück birkene Gerüstholzer,

12650 " gemischte Wellen und

1 Holzhauerhütte

versteigert.

Schierstein, den 14. März 1863.

Der Bürgermeister.

47

Dreßler.

Stammholzversteigerung.

Montag den 30. März d. J., Morgens um 10 Uhr anfangend, kommen in dem Eltviller Stadtwalde im District Buchwaldsgraben 98 Stück eichene Bau- stämme von zusammen 3600 Cbß. zur Versteigerung. Die Stämme sind gut und ein kleiner Theil davon für Wagnerarbeiten geeignet.

Eltville, den 12. März 1863.

Der Bürgermeister.

117

Post.

Prozesse.

Heute Samstag den 21. März Morgens 10 Uhr:

Möbilen-Versteigerung in dem Hotel Victoria zu Schlungenbad. (S. Tagbl. 66.)

Die abgeschlossenen Rechnungen von 1861 und 1862, sowie das Budget pro 1863 der israelitischen Gemeinde hier selbst liegen von heute ab während 8 Tage zur Einsicht der Betheiligten bei mir offen.

Wiesbaden, 18. März 1863.

Hch. Heyman.

149

Für Confirmandinen

empfiehlt gestickte Unterröcke, Einsätze, Taschentücher, Binden, Shirting, Viqué, Mull, Corsetten, Neze und Glagehand- schuhe zur gefälligen Abnahme

3451

A. Sebastian. Eck der untern Gold- und Metzgergasse.

Ein einjähriger, sehr zahmer, für sein Alter sehr starker Nebbock ist zu verkaufen. Näh. in der Exped.

3651

Sprudel.

Montag den 23. März o., Abends 7½ Uhr:

Damen-Sitzung

im großen Saale der Vier Jahreszeiten.

Den Mitgliedern steht für diese Sitzung eine unbeschränkte Dameneinführung zu. Anmeldungen diesermwegen bitten wir zeitig zu machen, um das Arrangement treffen zu können. Die Ausgabe der Damenkarten beginnt am **Donnerstag** und währt nur bis **Samstag** Nachmittag.

Unsere auswärtigen Gäste in Diebrich, im Rheingau, St. Goarshausen, Ems, Schwalbach zc. können auch diesmal wieder bei rechtzeitiger Anmeldung Einführungskarten erhalten, nicht nur für sich, sondern auch — da wir jetzt über einen größern Raum verfügen können — für ihre Angehörigen, bezw. Damen.

Sämmtliche Karten sind nur personell gültig und bei Herrn **F. W. Käsebier** in Empfang zu nehmen.

Wiesbaden, den 17. März 1863.

Der Vorstand. 65

Montag den 23. März Abends 6½ Uhr

in der Aula des Gymnasiums (Louisenplatz 4)

Achte Soirée für Kammermusik

der Herren

Baldenecker, Scholle, Wagner und Fuchs,

unter gefälliger Mitwirkung der Herren **Bonewitz, Schulz, Buths, J. Grimm und Moisl.**

Program m.

1) *Sonate für Clavier von Beethoven. (As-dur.)*

2) *Sextett für 2 Violinen, 2 Viola, Violoncell und Contre-Bass von Dr. Aloys Schmitt.*

3) *Septett für Clavier, Flöte, Oboe, Horn, Viola, Violoncell und Contre-Bass von Hummel.*

Einzelne Billete zu 1 fl. sind zu haben in der L. Schellenberg'schen Hof-Buchhandlung und in der Wagner'schen Musikalien-Handlung. 15458

Gesangverein „Concordia“.

Heute Abend 8½ Uhr **Generalversammlung im Vereinslocale.**

Tagesordnung:

- 1) Rechnungsablage des Cassiers vom Verwaltungsjahr 1862 bis dato 1863;
- 2) Neuwahl des Vorstandes;
- 3) Verschiedene Vereinsangelegenheiten.

3686

Der Vorstand.

Turnverein.

Nächsten Sonntag den 22. d. M. Nachmittags 4 Uhr findet im Saale des **„Schwalbacher Hofes“** (Emserstraße) das **Frühjahrs-Prüfungsturnen** statt, wozu die Mitglieder, sowie alle Freunde des Turnwesens höflichst eingeladen werden.

Der Vorstand. 27

Apfel-, Trauben- und Birn-Gelée

in Töpfen empfiehlt

H. Wenz, Conditior. 71

Inserate

für den „**Rheinischen Kurier**“ wolle man in der **Limbarth'schen Buchhandlung**, Taunusstraße 2, abgeben. 371

Einladung

auf das mit dem 1. April beginnende 2. Quartal der

„Mittelrheinischen Zeitung“.

Die allgemeine Theilnahme, welche unser Blatt seit einer Reihe von Jahren genießt, ermuntert uns, auch künftig die Interessen des politischen, kirchlichen und volkswirtschaftlichen Fortschritts nach besten Kräften zu fördern. Ganz besonders werden wir es uns angelegen sein lassen, die Kammerverhandlungen des Landtags in unparteiischer Weise zu bringen. Wir werden nur in den Kritiken über die stattgehabten Verhandlungen unsern Parteistandpunkt behaupten.

Mit großer Befriedigung haben wir wahrgenommen, daß unsere Leser mit dem in unserem Feuilleton abgedruckten Roman: „Die Perle des Orients“, einverstanden sind; die schmeichelhaftesten Anerkennungschriften sind uns darüber geworden. Wir werden auch in der Folge Alles aufbieten, um namentlich unsere Frauenwelt durch Mittheilungen interessanter Novellen, Erzählungen und Kunstkritiken zu befriedigen.

Durch die getroffene neue Einrichtung wird unser Blatt täglich schon um 5 Uhr Nachmittags expedirt, so daß dasselbe an den meisten Orten unseres Landes noch Abends oder doch am andern Morgen zu haben ist.

Abonnementsbestellungen pro Quartal zu 2 fl., ohne Postaufschlag, werden angenommen bei allen löblichen Postämtern, Landpostboten und in der Expedition, Langgasse No. 53. — Bei der allgemeinen Verbreitung der „Mittelrheinischen Zeitung“ ist sie ganz besonders für die Veröffentlichung aller Arten von Inseraten bestens zu empfehlen. Die 4spaltige Petitzeile oder deren Raum kostet 4 fr. Wiesbaden, den 14. März 1863.

3469

Die Expedition.

Cervelatwurst.

ächte Göttinger, per Pfd. 20 fr., bei Abnahme von ganzen Würsten per Pfd. 16 fr.

H. Schünemann, Neugasse 9. 3518

Thee

in allen Gattungen zu den bekannten Preisen bei

801

August Roth, Webergasse 5.

Doppelbier pr. Glas 4 fr.

in der Speise- und Kaffeewirtschaft von **H. Kulp**, Markt 11. 1112

Frische beste **Bratbückinge**, à 2 fr. per Stück;

Frische bairische **Butter**, à 29 fr. per Pfd.,

Prima **Schweineschmalz**, à 22 fr. per Pfd.,

Macaroni, **Eiergemüßnudeln** &c. empfiehlt

3631

Wilh. Wibel, Kirchgasse 35.

Ein **Transportirheerd** nebst einem **Cremitage-Ofen** ist zu verkaufen. Näheres in der Exped. 3654

Pianino's und Tafelclaviere

zu verschiedenen Preisen empfehlen

W. & C. Wolff, Louisenplatz 7.

2926

Geschäfts-Empfehlung.

Der Unterzeichnete beehrt sich seinen Freunden und Bekannten anzuzeigen, daß er sein **Füncher-Geschäft** von Idstein hierher verlegt hat, und empfiehlt sich denselben, sowie einem geehrten Publikum in Anfertigung aller in sein Fach schlagenden Arbeiten zu den billigsten Preisen.

3533

Chr. Winkler, Goldgasse 8.

Photographisches Atelier

von **W. Sternitzki**, Kirchstraße 20.

Tägliche Aufnahmen unter Garantie mit und ohne Retouche.

3310

Ausverkauf!

Wegen Aufgabe meines Colonialwaaren- und Landesprodukten-Geschäfts verkaufe ich sämtliche Artikel zu bedeutend herabgesetzten Preisen.

H. Schünemann, Neugasse 9.

Ziehung der K. K. Oesterr. fl. 100 Loose

am 1. April a. e.

Haupttreffer fl. 200,000, 40,000, 20,000, 10,000, 5,000, 2,000, 1,000, 500, 250, 100, 50, 25, 10, 5, 2, 1, 0.50, 0.25, 0.10, 0.05, 0.02, 0.01.

Originallosse coursmäßig und zu dieser Ziehung à 5 fl. das Stück bei

Hermann Strauss,

3634

Webergasse No. 13.

Stahlreifröcke

in weiß, grau und mit Ueberzug empfiehlt billigt in Auswahl und jeder Größe

Ph. Sulzer am Uhrthurm. 2861

Ruhr-Kohlen

von bester Qualität sind bei Unterzeichnetem fortwährend billigt zu beziehen und werden Bestellungen entgegengenommen bei Herrn Kaufmann August Herber (Marktstraße 23), sowie im Laden der Gildenda (Dorostraße 1).

2933

G. W. Schmidt in Wiebrich.

Hochheimer Kohlen.

Auf der Grube kostet der Bain 2 fl., nach Wiesbaden an das Haus geliefert 3 fl. Der Bain enthält 30 Kubitfuß und wiegt circa 11 Centner.

2192

J. Fritz.

Meine **Eisenwaarenhandlung** befindet sich von jetzt ab zum gänzlichen Ausverkauf im **Sinterhause**, wo die noch alle vorräthigen Artikel zu den Fabrikpreisen abgegeben werden.

3574

Th. Hirsch, Goldgasse 8.

Geschäfts-Verlegung.

Mein **Material-, Farb- & Colonialwaaren-Geschäft** verlegte ich heute gegenüber, **Goldgasse No. 8**, in den seit herigen Laden des Eisenwaarenhändlers Herrn **Th. Hirsch** (früher Bergmann'sche Haus) zwischen den Herren Goldarbeiter **Rohr** und **A. Sebastian**.

Für das mir seither geschenkte Vertrauen bestens dankend, ersuche ich mir dasselbe auch fernerhin zu erhalten, und wird es in meinem vergrößerten neuen Locale auch fernerhin mein Bestreben sein, dasselbe in jeder Beziehung zu rechtfertigen.

3575

Anton Roth, Goldgasse 8.



Ziehung
der k. k. österr. Credit- fl. 100 Loose
am 1. April a. e.

Hauptpreise fl. 200000, 40000, 20000, 5000 &c.

Original-Loose coursmäßig und zu dieser Ziehung gültig à 5 fl. bei

3576

M. D. Stern, untere Webergasse 9.



Grosse Corsetten-Niederlage

der Fabrik von **Schell & Mössinger** (früher **J. Schell**) in **Ludwigsburg**.

Verkauf zu Fabrikpreisen.

Größte Auswahl in geknachten **Corsetten** jeder Art, von den gewöhnlicheren bis zu den feinsten Qualitäten, in anerkannt ausgezeichneten Waare.

2598 **C. Kamp-Goettig**, Stadthausstraße in Mainz.

Möbel-Verkauf

aller Sorten **Webergasse No. 46.**

2816

Für Anstreicher.

Terpentinöl zu 30 und 36 fr. per Pfd., ebenso **Siccativpulver**, **Patent-** und **Carmin-Zinnober** billigt bei

79

J. Fuchs in Bockenheim.

Elise Neubert, Hebamme,
wohnt **Birnbaumgasse No. 10** in Mainz.

3321

Römerberg 5 sind vier neue **Kommoden** gut gearbeitet, zu den billigsten Preisen zu verkaufen.

3594

Evangelische Kirche.

Sonntag Jubica.

Vormittags 9½ Uhr: Herr Pfarrer Köhler.

Nachmittags 2 Uhr: Herr Caplan Maurer von Hochheim.

Betsstunde in der neuen Schule Vormittags 8½ Uhr: Herr Caplan Conrady.

Donnerstag den 26. März Nachmittags 4 Uhr fünfte Wochenpredigt: Herr Caplan Naumann.

Die Casualhandlungen verrichtet in der nächsten Woche Herr Kirchenrath Diez.

Katholische Kirche.

Passionssonntag.

Vormittags: Erste heil. Messe 7 Uhr. Zweite heil. Messe 8 Uhr. Hochamt mit Predigt 9½ Uhr. Letzte heil. Messe 11½ Uhr.

Nachmittags 2 Uhr: Andacht mit Segen.

Werktags: Täglich heil. Messen um 7 und 9 Uhr, Dienstag und Freitag auch um 8 Uhr. Dienstag, Donnerstag und Samstag Abend um 5 Uhr Beichte.

Mittwoch den 25. März. Mariä Verkündigung.

Der Gottesdienst am Morgen ist wie am Sonntag.

Nachmittags 2 Uhr: Herz-Mariä-Bruderschaft und Fastenpredigt.

Deutschkatholische Gemeinde.

Sonntag den 22. März, Vormittags 10 Uhr, Erbauungstunde im Saale des Pariser Hofes, geleitet durch Herrn Prediger Hiepe.

Tägliche Posten vom 10. Nov.

Abgang von Wiesbaden. Ankunft in Wiesbaden.

Mainz, Frankfurt (Eisenbahn).

Morgens 6, 10.	Morgens 7 ³⁰ , 10, 11 ¹⁵ .
Nachm. 2 ¹⁵ , 6, 8, 10.	Nachm. 1 ¹⁵ , 3, 4 ¹⁵ , 5 ¹⁵ , 8, 10.

Kirberg, Istein, Camberg (Eilwagen).

Nachmittags 5 ³⁰ .	Morgens 9 ¹⁵ .
-------------------------------	---------------------------

Rassau (Eilwagen).

Morgens 8 ¹⁵ .	Nachmittags 3.
---------------------------	----------------

Schwalbach (Eilwagen).

Morgens 8 ¹⁵ .	Morgens 9.
Abends 8 ³⁰ .	Nachmittags 3.

Rüdesheim, Lahnstein, Limburg (Eisenbahn).

Morg. 7 ³⁰ } Brief- u.	Nachm. 4 } Brief- u.
Nachm. 4 ⁴⁵ } Fahrpost.	Nachm. 9 ⁵⁵ } Fahrpost.
Morg. 11 Briefpost.	Morg. 11 ³⁰ Briefpost.

Englische Post (via Ostende).

Nachmittags 2.	Morg. 6 mit Ausnahme
	Dienstags.
	(via Calais).

Morgens 10.	Nachmittags 1 ³⁰ .
Nachmittags 2.	Nachmittags 3 ³⁰ .

Französische Post.

Morgens 10.	Nachmittags 1 ³⁰ , 3 ³⁰ .
Nachmittags 2.	

Szgl. Nass. Staatsbahn.

Abgang von Wiesbaden:

Morgens 7³⁰, 11.

Nachmittags 2³⁰, 5, 8¹⁰.

Ankunft in Wiesbaden:

Morgens 8¹⁰, 11⁴⁰.

Nachmittags 4, 6²⁵, 9⁵⁵.

Die Verbindung zwischen der Station Rüdesheim und der Station Bingerbrück der Rhein-Nahe-Bahn wird mittelst Dampfboote bewerkstelligt.

Dampfboot-Verbindung zw. Oberlahnstein und Capellen.

Taunus-Bahn.

Abgang von Wiesbaden.

Morgens 6, 8¹⁰, 10³⁰, 11³⁰ *.

Nachmittags 2¹⁵, 3⁴⁵ *, 5³⁰ *, 6¹⁰, 8²⁵.

*) Schnellzüge.

Ankunft in Wiesbaden.

Morgens 7⁴⁵, 9⁴⁵, 11¹⁰.

Nachmittags 1, 2⁴⁰, 4¹⁵, 5¹⁰, 7⁴⁵, 9²⁰.

Gold-Course. Frankfurt, 17. März.

Pistolen . . . 9 fl. 38 — 39 fr.

Holl. 10 fl.-Stücke . . . 9 " 45 — 46 "

20 Frech.-Stücke . . . 9 " 22½ — 23½ "

Pistolen Preuß. . . 9 fl. 55½ — 56½ fr.

Dulaten . . . 5 " 33 — 34 "

Engl. Sovereings . . 11 " 46 — 50 "

(Hierbei eine Beilage.)

Wiesbadener Tagblatt.

Samstag (Beilage zu No. 68) 21. März 1863.

Befamitmachung

Montag den 23. d. M., Nachmittags 3 Uhr, werden sämtliche auf dem vormaligen Gymnasial-Turnplatz an der Wallmühle noch vorhandenen Apparate und das Turnhäuschen daselbst an Ort und Stelle an den Meistbietenden versteigert.

Wiesbaden, den 20. März 1863. Herzogl. Nass. Receptur.
3690 Bender.

Gutsverpachtung.

Montag den 23. d. M. Vormittags 9 Uhr werden die beiden folgenden zu dem f. g. Schloßhofgute in hiesiger Stadtgemarkung gehörigen Domanalparzellen, als:

Stad. No. Mg. Rth. Sch.

9893 — 90 87 $\frac{1}{2}$ Acker an der Steinhmühle zwischen Christian Bücher und Rathsherrn Dietz Wwe., hiervon das 1. Stück neben Bücher.

— 1 10 73 $\frac{1}{2}$, Rest des 2. und 3. Stückes neben Vorigem gleichzeitig mit dem zu den consolidirten Domanalgrundstücken im Wellrithale gehörigen, unmittelbar nach der Verpachtung vom 19. März d. J. abgebotenen 2. Stücke des Acker am Dogheimerpfad (No. 121 b der Verloosung) von 49° 70' auf der hiesigen Receptustube öffentlich verpachtet.

Wiesbaden, den 20. März 1863. Herzogl. Nass. Receptur.
3691 Bender.

Heute Abend 8 Uhr

Sprudel-Vorversammlung (auch Vorstandssitzung)

im Local des Herrn **W. Lugenbühl**, Webergasse, eine Treppe hoch.
65 Der Vorstand.

Rheinischer Hof in Biebrich.

Morgen Sonntag den 22. März

Streich-Quartett.

Anfang 4 Uhr.

3692

Ehr schöne Photographien (Portraits und Genre-Bildchen), sowie billige Photographie-Rahmen sind wieder angekommen bei

3688 **Jacob Zingel,**
kleine Burgstraße 2.

Verschiedene Frauenkleider und Mantillen

zu verkaufen Herrnmühlgasse No. 2.

3693

Kaiserlich Königlich Oesterreichisches Eisenbahn - Anlehen

vom Jahre 1858

von 42 Millionen Gulden österr. Währ.

Die Hauptpreise des Anlehens sind: 21mal 250,000, 71mal 200,000, 103mal 150,000, 90mal 40,000, 105mal 30,000, 90mal 20,000, 105mal 15,000, 307mal 5000, 20mal 4000, 76mal 3000, 54mal 2500, 264mal 2000, 503mal 1500, 733mal 1000 Gulden u.

Der geringste Gewinn ist 135 Gulden.

Nächste Ziehung am 1. April 1863.

Loose hierzu sind gegen Einsendung von fl. 5 per Stück, 11 Stück à fl. 50 von dem Unterzeichneten zu beziehen.

Der Betrag der Loose kann auch per Postvorschuss erhoben werden. Kein anderes Anlegen bietet so viele und große Gewinne.

Der Verlosungsplan und die Ziehungslisten werden gratis zugesandt, sowie auch gerne weitere Auskunft erteilt durch

Franz Fabricius,

Staats-Effecten-Handlung
in Frankfurt am Main.

Ziehung der Mailänder Francs 45. Loose

am 1. April a. c.

Haupttreffer Frs. 100,000, 25,000, 10,000 u. u.

Originalloose coursmäßig, und zu dieser Ziehung à 1 fl. 12 fr. das Stück bei

Hermann Strauss,

3694 Webergasse No. 13.



Brönnner's Fleckenwasser,

acht, in Gläsern à 20 und 8 fr. bei

C. H. Schmittus.

Zu gegenwärtiger Saison empfehlen wir eine reichhaltige Auswahl aller Sorten Shawls u. Halstücher, Mäntel u. Mantillen, Kleiderstoffe, sowie alle in dieses Fach einschlagende Artikel zu besonders billigen Preisen.

J. Friedberg & Comp.,

in Mainz, Speisemarkt No. 23 neu,

im früheren Walther'schen Hause.

Buchs, Erdbeeren, Himbeeren, Klosterbeeren, Johannis-
trauben, verschiedener Sorten, Rosen- und Blumenstöcke, ver-
schiedene Sorten Bäumchen sind zum Aussetzen zu verkaufen. Näheres bei
Johann Nögler, Schwalbacherstraße.

Drei Canarienvögelchen, à Stück 24 fr., sind abzugeben. Näheres
Erped. d. Bl.

Allen Leidenden und Kranken,

die sich **portofrei** an mich wenden wollen, werde ich mit Vergnügen die warm zu empfehlende Schrift (des Dr. Wilhelm Ehrberg, 29. Abdruck mit Attesten) „die naturgemäßen Heilkräfte der Kräuter- und Pflanzenwelt, oder natürlich heilsame Mittel gegen Magenkrampf, Hämorrhoiden, Hypochondrie, Hysterie, Gicht, Scropheln, Unterleibsbeschwerden aller Art, auch gegen den Bandwurm, wie überhaupt gegen alle durch verdorbene Säfte, Blutstörungen u. s. w. hervorührende innere und äußerliche Krankheiten,“ mit dem Motto: „Prüfet Alles, das Beste behaltet,“ **unentgeltlich** unter Kreuzband franco zusenden.
3697 Dr. F. Kühne in Braunschweig.



Brönnner's Fleckenwasser,

untrüglich gegen alle Flecken von fetten Speisen, Del, Butter, Talg, Stearin, Theer, Pech, Wagenschmiere, Oelfarbe, Pommade &c., ohne den ächten Farben von Seide, Sammt, Feder, Möbel- und Kleiderstoffen im Geringsten zu schaden. — Bestes und billigstes Mittel zum Waschen der Glace-Handschuhe, in Gläsern à 20 fr. und 8 fr. **ächt** bei **M. Quersfeld**, Pangaasse. 1159

Schreiner Mayer, Herostraße 34,

3698

empfiehlt sein

Möbel-Lager.

Confirmanden-Kränze

in reicher Auswahl, billigt bei

3687

Ph. Sulzer, am Uhrthurm.

Ein neu massiv erbautes kleines **Wohnhaus** in angenehmer Lage der Stadt ist unter vortheilhaften Bedingungen aus freier Hand zu verkaufen. Näh. in der Exped. 1848

Ein wohleingerichtetes, massiv in Stein erbautes, neues **Wohnhaus** in freier schöner Straße mit gut angelegtem Garten und Brunnen im Hof, aewölbten Kellern und allen sonstigen Bequemlichkeiten, sowohl zu einem Geschäftsbetrieb wie zum angenehmen Wohnen geeignet, ist Familienverhältnissen wegen billig zu verkaufen durch das Commissions-Bureau von Gust. Decker. 2168

Zu verkaufen:

ein noch fast neuer doppelspänniger **Wagen**, geeignet für schweres Fuhrwerk, nebst Pferdegeschirr. Näh. in der Exped. 3699

Zu verkaufen eine noch ungebrauchte **Waschbütte** Wilhelmstraße No. 1. im dritten Stock. 3636

Kirchgasse 31 im 2. Stock ist eine noch fast neue messingene **Messgerwaage** billig zu verkaufen. 3700

Eine gut erhaltene nußbaumene **Pettstelle** (zweischläfig), ein **Federbett** und eine **Strohmatraxe** sind billig abzugeben. Näheres Exped. 3537

Sämmtliche **Meubles** aus 7 Zimmern und Küche sind Wilhelmstraße 18 Partrre von heute an von Morgens 10—12 und Nachmittags 3—6 Uhr zu verkaufen. 3701

Ein **Herd** für Steinkohlenfeuerung gesucht Herrnmühlgasse 3 im Hinterhaus. 3702

Schumacher & Poths

beehren sich hiermit anzuzeigen, daß ihnen von Herrn

Jacob Bertram

dahier eine Niederlage seiner Weine in Flaschen übergeben wurde. Es können daher die untenverzeichneten Sorten zu denselben Preisen wie in der Weinhandlung selbst von uns bezogen werden.

Jahrgang.	Rheinweine.	Die Flasche zu ¾ Litre sammt Glas	
	Weisse.	fl.	fr.
1858.	Raubenheimer	—	36
1859.	Niersteiner	—	48
1857.	Brauneberger Moselwein	1	—
"	Raunthaler	1	12
"	Rüdesheimer Berg	1	30
"	Meroderger a. d. Herzogl. Dom.-Keller l. Qual.	1	45
"	Hochheimer Dom-Dechanet	2	42
"	Marcobrunner l. Qualität	4	—
"	Steinberger aus dem Herzogl. Cabinets-Keller	5	—
1846.	Biebframisch	1	45
"	Marcobrunner aus dem Herzogl. Cabinets-Keller	3	—
	Moussirender Rheinwein l. Qualität	1	45
	Rothe.		
1861.	Affenthaler	—	54
"	Ober-Ingelheimer l. Qualität	1	—
"	Altmannshäuser l. Qualität	1	36
Leere Flaschen werden zu 6 fr. das Stück zurückgenommen.			

Leere Flaschen werden zu 6 fr. das Stück zurückgenommen.

Per Paquet 4 Sgr.
oder 14 Kr.

Gegen Hals und Brustleiden

Stollwerck'sche Brust Bonbons.

sicher und schnell wirkend, gegen Husten, Hals- und Brustkatarrhe etc. sind in Originalpaketen mit Gebrauchsanweisung a 14 fr. stets vorrätzig hier in **Wiesbaden** bei **Chr. Nibel Wittwe** und bei **F. L. Schmitt**, sowie in **Biebrich** bei **A. R. Lembach**.

Orangen

in sehr schöner Frucht vorrätzig bei **3703 C. Fr. Schellenberg, Marktstraße 38.**

Frische Schellfische, Cabiljan, Sols und Turbot,
Alles in vorzüglich schöner und frischer Qualität bei

Chr. Nibel Wwe. 3704

Wagen per Stück 3 fr. Metzgergasse 27.

3705

Die soeben erhaltene neue dritte Serie der so beliebten lebenden Blumen (fleurs animées), Tulpe, Nelke, Geißblatt, Wicke, Granate, Maiglöckchen empfiehlt

3688

Jacob Zingel,

kleine Burgstraße 2.

L. Schellenberg'sche

Hof-Buchhandlung, — Langgasse Nr. 27,

hält vorrätzig:

Sendschel's Telegraph

36 fr.

Eisenbahn-Reise-Führer

18 fr.

Kleiner Fahrtenplan

9 fr.

Columbus, Trauerspiel von R. Kösting

1 fl. — fr.

Frische Schellfische

3706

bei **F. L. Schmitt**, Taunusstraße 25.

A. Quersfeld, Langgasse No. 47,

empfiehlt sein (vormals **Bergmann'sches**) Lager in

Thee.

In Folge directer Beziehungen und sorgfältiger Auswahl ist dasselbe stets mit den besten und frischesten Qualitäten versehen.

2271

Frisches Hirschfleisch

3707

bei **Geyer.**

Gefochte und rohe Schinken, im Ausschnitt per Pfd. 48 fr.,
Solperfleisch, gefocht 28 fr., roh 18 fr.; Hausmacher Leber-
wurst, 24 fr.; Hausmacher geräucherte Leber- u. Blutwurst
 28 fr.; **Schwartenmagen** 24 fr.; **Rianbacken** 22 fr. und
 sonst alle **Wurst- und Fleischwaaren** empfiehlt

3708

Ries, Hofmetzger.

Gesalzenes wie frisches **Schweinefleisch**

per Pfd. 17 fr.,

Recht Wiesbadener Schweineschmalz

per Pfd. 24 fr.,

Spickspeck

per Pfd. 28 fr.,

Leber- und Blutwurst

per Pfd. 12 fr.

3709

ist fortwährend zu haben bei **W. Schlicht Ww.**

Fortwährend erste Qualität **Kalbsteisch**, das Pfund zu 10 Kreuzer, bei
 3689 **J. Schnaas**, Goldgasse 17.

Haushaltend Leberwurst, geräuchert, per Pfd. 20 fr.; **frische Leberwurst**, von bekannter Güte, per Pfd. 14 fr.; **Knoblauchwürstchen**, per Stück 4 fr., jeden Tag frisch, empfiehlt

3710

Meßger Johann Hetzel, Schachtstr. 11.

Käse.

Aechten Schweizer per Pfd. 28 fr., **Limburger** in reifer und halbreifer Waare per Pfd. 15 fr., Stückweise per Pfd. 14 fr.

3518

H. Schünemann, Neugasse 9.

Cartons

für Herrn- und Damenhüte

bei **Ph. Sulzer**, am Uhrthurm. 3687

Ein vierteljähriger schwarzer **Dudelhund** (Männchen) ist billig zu verkaufen. Näh. in der Exped. d. Bl. 3637

Privat-Unterricht in der **französischen** und **deutschen Sprache** ertheilt eine Dame. Näheres in der Exped. d. Bl. 13370

Eine gebildete Engländerin wünscht in Wiesbaden als Sprachlehrerin oder Gesellschafterin in eine christliche, gebildete Familie einzutreten. Auf Gehalt wird nicht so sehr gesehen, als auf eine liebevolle Behandlung. Adressen werden sub. E. D. 29 in der Exped. d. Bl. erbeten. 3711

Zu einem lucrativen Geschäfte, welches wöchentlich 100 % sicher abwirft, wird ein Theilhaber mit vorläufig nur 100 fl. gesucht. Reflectirende belieben sich, unter Zusicherung der strengsten Discretion, franco an **A. B. poste restante** Wiesbaden zu adressiren. 3712

Mitleser zum **Frankfurter Journal**, **Rheinischen Courier**, **Wiesbadener Zeitung** und zur **l'Independence Belge** werden gesucht. Wo? sagt die Exped. 3713

Gesucht werden

ein **vierstücker Comptoirpult** und eine **Brief-Copir-Presse**. Von wem, sagt die Exped. 3536

Wohnungs-Gesuch.

Eine elegante unmöblirte Wohnung: Salon, 4—5 Zimmer, alle Haushaltungsbequemlichkeiten, wird auf 1. Juni oder Juli gesucht. Näh. schriftlich an die Exped. 3639

5 Gulden Belohnung!

werden Demjenigen Köberallee No. 36 zugesichert, der den böswilligen Dieb, welcher bereits zum zweiten Mal — das erste Mal 10 Rosenstöcke, das zweite Mal 3 Rosenstöcke — aus den beiden Gärten vor dem Hause des Nachts ausgegraben und mitgenommen hat, so denunziert, daß derselbe zur Verantwortlichkeit gezogen werden kann. 3714

Gestern Freitag Morgen hat sich ein kleiner schwarzer **Hund** mit rothem Halsband verloren. Zurückzubringen gegen Belohnung Hirschgraben 3. Vor dessen Ankauf wird gewarnt. 3689

Eine bejahrte Person, welche das Bügeln und etwas nähen versteht, kann eine dauernde Stelle finden. Näh. in Exped. 3664

Ein Mann, der eine sehr schöne Hand schreibt, wünscht gegen billige Vergütung auf einige Stunden des Tags Beschäftigung in seiner Wohnung. Näh. in der Exped. d. Bl. 3715

Stellen-Gesuche.

Ein solides Mädchen wird zu Kindern gesucht, die schon bei solchen war. Näh. in der Exped. 3486

Eine Köchin mit guten Zeugnissen wird gesucht Neugasse 15. 3604

Ein starkes Küchenmädchen wird gesucht. Näheres Expedition. 3716

Ein gewandtes Zimmermädchen sucht wegen Abreise ihrer Herrschaft eine anderweitige Stelle, am liebsten in einem Badhause oder bei Fremden. Näh. Leberberg 4. 3669

Für einen Gasthof wird ein Zimmermädchen gesucht. Es können nur solche berücksichtigt werden, die gute Empfehlungen besitzen. Wo? sagt die Exped. 3615

Eine perfecte Köchin, welche ihr Fach gründlich versteht und sowohl bei großen Herrschaften als auch in den ersten Hotels conditionirte und die besten Zeugnisse aufweisen kann, sucht eine Stelle. Näheres bei Frau Petri, kleine Webergasse No. 5. 3717

Eine perfecte Köchin, die ihr Fach gründlich versteht, sucht eine Stelle. Näh. in der Exped. d. Bl. 3718

Ein Mädchen, das die Hausarbeit versteht und Liebe zu Kindern hat, sucht auf 1. April eine Stelle. Näh. Spiegelgasse 2. 3719

Ein Mädchen, welches noch nicht hier gedient hat, sucht auf 1. April eine Stelle, am liebsten bei Kinder. Das Nähere zu erfragen in der Expedition dieses Blattes. 3720

Ein starker Junge kann das Schlossergeschäft lernen. Näh. in Exped. 3356

Ein wohlzogener Junge von achtbaren Eltern wird als Kellner-Lehrling gesucht. Wo? sagt die Exped. 3619

Ein gewandter Diener mit guten Zeugnissen wird gesucht. Näh. in der Expedition. 3500

5500 fl. u. 1500 fl. Vormundschaftsgelder sind gegen doppelte hypothetische Sicherheit ganz oder getheilt den 1. April auszuleihen. Näh. Exped. 2848

Zwei oder drei Zimmer in der Tannusstraße werden mit oder ohne Möbel abgegeben. Näh. in der Exped. 3721

Zu vermietthen

eine hübsche Wohnung von 5—8 Zimmern nebst Zubehör, möblirt, auf längere Zeit auch unmöblirt, Landhaus Feldsee, Leberberg 2. 2740

2 Gymnasiasten können Kost und Logis erhalten Schwalbacherstraße 27. 3414

Bivat Julchen u. Louis in der Dohzheimerstraße!

Die besten Wünsche zum morgigen Geburtstage von Euren Freundinnen.

3722

L. B. M. G. P. G.

Zum Geburtstage für morgen!

Wir bringen dem lieben Geschwisterpaar

Von Herzen unsere Wünsche dar;

Des schlanken Betters wir auch gedenken

Und Ihm die besten Wünsche senden.

Das vierte Festkind sei auch dabei;

Es lebe **Sannchen** und die andern drei!

3723

Auch ohne Namen wohl bekannt.

(Nachträglich!) Ein dreimal donnerndes Hoch dem deutschen **W. K.** in der Tannusstraße zu seinem 26ten Geburtstage!

3724

Von seinen Freunden **K. K. H. K.**

Frühlings-Anfang.

Junges Leben, junge Liebe
Offenbaren Wald und Flur,
Hauch des Frühlings weckt die Triebe
All' der schlummernden Natur.

Neuen Keim hat auch getrieben,
Neues Leben, neues Lieben,
Unmuthreiches Kind, dein Herz,
Ernst ward aus Gott Amors Scherz.

Nimm drum hin, den ersten, hohen
Glückwunsch, nimm ihn auf das Beste,
Einen Wunsch zu Deines frohen
Lebens allerschönstem Feste.

3725

Ein milliondonnerndes Hoch durch die Oberwebergasse, Röderstraße bis zum
Friedhof hinein dem **F...z B...m** zu seinem heutigen Geburtstage!
3726 **Unenannt, doch wohlbekannt.**

Ein milliondonnerndes Hoch durch die Kirchgasse bis in das Walther'sche
Haus dem **Heinrich J...k** zu seinem 25jährigen Wiegenfeste von einem
Freund **C. M. E. J.** 3727

Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß uns unser ge-
liebtes Kind, **Heinrich Schuermann**, plötzlich durch einen schmerz-
lichen Tod entrisen worden ist und bitten um stille Theilnahme.

Die Beerdigung findet Samstag Nachmittag um 5 Uhr vom Leichen-
hause statt.

3728

Die trauernden Eltern und Geschwister.

Räthsel.

- 1, 2, 3, 4 hat Füße zwei;
- 3, 2, 4, 1 hat aber vier;
- 1, 2, 3, 4 steht Alles bei;
- 3, 2, 4, 1 gefährlich Thier;
- 1, 2, 3, 4 stets dunkel ist;
- 3, 2, 4, 1 im Eise viel;
- 1, 2, 3, 4 kein Sänger ist;
- 3, 2, 4, 1 gibt Schuss, wenn's kühlt;
- 1, 2, 3, 4 der Todten Feind;
- Setzt rathe, was damit gemeint.

Auflösung des Räthfels in No. 62: Die fünf Welttheile.

Wiesbadener Theater.

Heute Samstag: **Mutter und Sohn.** Schauspiel in 5 Akten von Charlotte
Birch-Pfeiffer.

Mainz, 20. März. Auf dem heutigen Fruchtmarkte waren bei mittelmäßiger
Zufuhr Weizen und Gerste unverändert, Korn abermals etwas höher. Es wurde be-
zahlt: Weizen (200 Pfd.) 11 fl. 40 fr. bis 12 fl., Korn (180 Pfd.) 8 fl. 20 fr. bis
8 fl. 40 fr., Gerste (160 Pfd.) 6 fl. 20 fr. bis 6 fl. 40 fr. Im Großhandel fest.
Rüböl 30 fl., Branntwein 29 fl.

Hierbei eine literarische Beilage aus der **L. Schellen-
berg'schen Hof-Buchhandlung.**

Druck und Verlag unter Verantwortlichkeit von A. Schellenberg.